



Sozialismus

Das linke Monatsmagazin | www.sozialismus.de

Ein **aktuelles**
Monatsmagazin
mit **Geschichte**



Sozialismus

Das linke Monatsmagazin | www.sozialismus.de

1. Warum die Zeitschrift entstand
2. Wohin sie sich entwickelte
3. Wie die Redaktion arbeitet
4. Wo wir uns einmischen
5. Was wir noch vorhaben
6. Eure/Ihre Fragen und meine Antworten



Sozialismus

Das linke Monatsmagazin | www.sozialismus.de

»Der politische Journalismus ist keine Lebensversicherung: das Risiko erst gibt seinen besten Antrieb«, schrieb Carl von Ossietzky 1932. Das können wir für jedes einzelne Jahr seit unserem Beginn vor 38 Jahren bestätigen.

Unser Gründungsmotiv.

- der unbefriedigende Zustand der sozialistisch-kommunistischen Zeitschriften zu Beginn der 1970er Jahre
- Verzicht auf kritische und gar selbstkritische Diskussionen
- dem wollten wir die Maxime von Marx »Rücksichtslosigkeit ist erste Bedingung aller Kritik« entgegensetzen
- das Problem gibt's noch immer, Marx' Satz gilt noch heute

Sozialismus

Das linke Monatsmagazin | www.sozialismus.de



- 1972 erscheint Diskussionsband 1, es folgen vier weitere
- 1976 kommt das erste Heft der BEITRÄGE ZUM WISSENSCHAFTLICHEN SOZIALISMUS zu den LeserInnen, erst 4x, ab 1980 6x im Jahr
- 1981 wechseln wir ins Magazinformat, ab Oktober 1983 erscheint die Zeitschrift monatlich
- sie bewegt sich auf dem schmalen Grat zwischen Aktualität und wissenschaftlich sozialistischer Zeitschrift mit kritischer Distanz zum etablierten Wissenschaftsbetrieb
- sie bemüht sich darum, auch für GewerkschafterInnen und engagierte SozialistInnen lesbar zu sein
- seit 1972 erschienen 340 Ausgaben



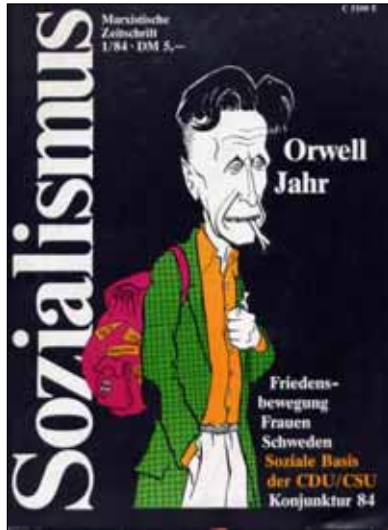
Sozialismus

Das linke Monatsmagazin | www.sozialismus.de

Die zentrale These der Redaktion lautet: linke Zeitschriften müssen auch und vor allem Plattform für kontroverse Diskussionen sein. Das gilt für all unsere Themenschwerpunkte:

- Kommentierung des politischen und wirtschaftlichen Geschehens in der Bundesrepublik
- Infos über die Linke in Europa, Lateinamerika und anderswo
- Einschätzung der aktuellen Großen Krise
- internationale Entwicklungen, Krieg & Frieden
- theoretische Artikel zu Kapitalismusanalyse und -kritik
- Buch- und Filmbesprechungen
- aus aktuellen Anlässen erscheinen Sonderhefte





Sozialismus

Das linke Monatsmagazin | www.sozialismus.de

- Sozialismus hat HerausgeberInnen (Heinz Bierbaum, Joachim Bischoff, Klaus Bullan, Frank Deppe, Otto König, Sybille Stamm, Michael Wendl und SOST e.V.). Sie diskutieren in unregelmäßigem Turnus Grundfragen und Leitlinien der Redaktionsarbeit
- das operative Geschäft, d.h. die Heftplanung, Bearbeitung der Beiträge etc. erledigt die Redaktion (Richard Detje, Christoph Lieber, Bernhard Müller, Bernhard Sander, Guido Speckmann, Gerd Siebecke)
- Satz, Layout, Korrekturen etc. finden im Verlag statt, in den letzten beiden Tagen vor Abgabe an die Druckerei brennt dann schon mal die Luft



Sozialismus

Das linke Monatsmagazin | www.sozialismus.de

Die Supplements:

- seit 1995 erscheinen (inzwischen im zweimonatlichen Rhythmus) als Beilagen zu den Heften Supplements
- sie behandeln politische und theoretische Grundsatzfragen und machen Debattenbeiträge der internationalen linken Debatte zugänglich
- für AbonnentInnen sind sie im Preis enthalten
- aber auch separat erhältlich



Sozialismus

Das linke Monatsmagazin | www.sozialismus.de

Die Website

- seit 10 Jahren gibt es Sozialismus auch im Netz
- wöchentlich erscheinen aktuelle Kommentare
- Newsletter & Bestellmöglichkeiten

The screenshot shows a web browser window displaying the website 'SozialismusNews'. The browser's address bar shows a local file path. The website has a yellow header with the title 'SozialismusNews' and the URL 'www.sozialismus.de'. Below the header, there is a navigation menu with links for 'Kontakt', 'Das Projekt', 'Archiv', 'Service', and 'Media-Daten'. The main content area features a news article titled 'Die Partei der sozialen Kälte rückt in die Mitte' by Joachim Bischoff / Bernhard Müller, dated 6.12.2007. The article's sub-headline is 'Zum Bundesparteitag der CDU (4.12.2007)'. A small image of a woman's face is visible below the text. To the right of the article, there is a section titled 'Soeben erschienen:' with a book cover for 'Lernalter' by Peter Fuchs/Michael Bauer.



Sozialismus

Das linke Monatsmagazin | www.sozialismus.de

- die Redaktionsarbeit ist nicht auf die Herstellung der monatlichen Zeitschrift, der zweimonatlichen Supplements und der inhaltlichen Pflege der Website begrenzt
- die Redaktion beteiligt sich an der Ausrichtung von Tagungen und Kongressen
- sowie Seminaren der politischen Bildungsarbeit von Gewerkschaften und linken Parteien
- sie veranstaltet eigene Workshops (in Kooperation mit WISSENTTransfer, der Rosa Luxemburg Stiftung, Helle Panke u.a.)



Sozialismus

Das linke Monatsmagazin | www.sozialismus.de

- und sie beteiligt sich daran, Widerstand zu organisieren, zum Beispiel gegen den Krieg auf dem Balkan (es wurden ein Kongress organisiert und mehr als 100.000 Unterschriften gesammelt)



Sozialismus

Das linke Monatsmagazin | www.sozialismus.de



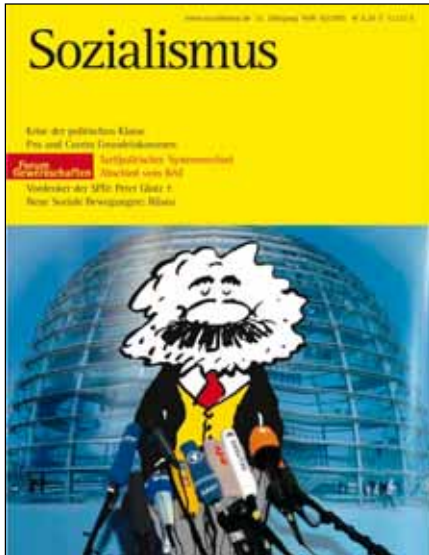
- ein besonderes Gewicht hat das Forum Gewerkschaften: Es ist eine Plattform für Debatten der Gewerkschaftslinken.
- GewerkschafterInnen debattieren organisationsübergreifend regelmäßig Grundfragen, Tarifrunden etc.
- in jedem Heft nimmt das Forum einen festen Platz ein



Sozialismus

Das linke Monatsmagazin | www.sozialismus.de

- keine linke Zeitschrift kann allein vom Verkauf der Exemplare existieren
- zumal wenn neben der gedruckten Ausgabe ein kostenloser wochenaktueller Artikel- und Informationsdienst im Internet angeboten wird
- auch Sozialismus ist deshalb – trotz stabiler Druckauflage und steigender Zugriffszahlen im Netz – auf Spenden der LeserInnen angewiesen
- um die Herausforderungen der nächsten Zeit (Folgen der Großen Krise, schwarz-gelbe Zumutungen, mühselige Erneuerungsbemühungen der Sozialdemokratie, schwieriger Konsolidierungsprozess der LINKEN, Crossover einer Solidarischen Moderne) reagieren zu können



Sozialismus

Das linke Monatsmagazin | www.sozialismus.de

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit.

Gern beantworte ich Fragen. Zuvor noch folgende Bitten:

- bitte nehmt Probehefte mit
- wenn das Heft gefällt, einfach abonnieren, wer noch mehr Eindrücke braucht, kann ein Probeabo (3 Hefte für 10 Euro) zeichnen
- besucht die Website www.sozialismus.de
- abonniert den Newsletter, der ist kostenlos